



FC Hünibach
Blümlisalpweg 1
3626 Hünibach

www.fc-huenibach.ch
info@fc-huenibach.ch

Finanzbericht zur Jahresrechnung 2020/21

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2020/21 präsentiert sich trotz bzw. wegen der Covid-Pandemie finanziell sehr erfreulich. Wir hatten vorsichtshalber mit einem kleinen Verlust gerechnet, wurden aber von einem doch respektablen Gewinn von 38'086 überrascht.

Aufgrund der für Spieler und Sponsoren nicht optimal verlaufenen zwei von der Pandemie betroffenen Saisons hat sich die Geschäftsleitung des FC Hünibach jedoch entschieden, mit der kommenden Rechnung vom September 2021 einen Teil der in diesen Jahren bezahlten Beiträge zurückzugeben, bzw. diese an die Beiträge für die Saison 2021/22 anzurechnen. Dies führte zu zusätzlichen Abgrenzungen von 23'555 und damit zu einem reduzierten Gewinn von 14'531.

Wesentlich für die Verbesserung gegenüber dem Budget waren nebst dem gelungenen Sponsorenlauf grosse Unterstützungen durch den Sportfonds und entfallende Ausgaben infolge des stark reduzierten Meisterschafts- und Trainingsbetriebs.

Beim *Ertrag* fehlten uns, wie bereits im Budget 2020/21 vorsichtshalber berücksichtigt, die Einnahmen aus dem Plauschturnier. Hingegen war der Sponsorenlauf vom September 2020 ein Erfolg; es resultierten netto 31'650. Im Gegensatz zu den Vorjahren wurde dieses Resultat vollständig in der Jahresrechnung 2020/21 verbucht. Über den Erwartungen lagen auch die Unterstützungen durch den Sportfonds; wir hatten 20'000 budgetiert und 32'788 erhalten. Erfreulich ist auch der erstmalige Gemeindebeitrag Sigriswil mit 2'223.

Auf der *Ausgabenseite* sind insbesondere der Teilverzicht auf die Platz- und Hallenmiete durch die Gemeinde Hilterfingen (-8'667), die wiederum stark reduzierten Kosten des Spielbetriebs (Dresswaschen -4'110, Trainingslager/Turniere -3'875, Anlässe Mannschaften -2'240) und der reduzierte Waren- und Materialaufwand von -6'177 zu erwähnen.

Die für die ausgefallenen Plauschturniere vom Juni 2020 und 2021 geleisteten Vorauszahlungen für Losbund- und Helfervorschüsse sind unter den Passiven Rechnungsabgrenzungen zurückgestellt.

Unsere Bilanzverhältnisse sind mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von 106'611 und Bankguthaben von 179'351 trotz Pandemie sehr gesund. Rund 64'000 der flüssigen Mittel werden uns jedoch mit den Auszahlungen für Losbund- und Helfervorschüsse sowie den vorangestellten Verzichten auf Mitglieder- und Sponsorenbeiträge wieder verloren gehen.

Ruedi Mahnig
Leiter Finanzen

Bankpartner



Druckpartner



Vereinsarzt



Ausrüster



Branchenpartner



Club Sol



Fankhauser
Treuhand

Nicole
Wartmann Mori